

78. Generalversammlung Jahresbericht über das Vereinsjahr 2024

Liebe Mitglieder unserer Vereinigung

Vorwort

"Man ist nicht bloss ein einzelner Mensch, man gehört einem Ganzen an", meinte einmal Theodor Fontane. Zu diesem Ganzen werden wohl die Familie, das berufliche Umfeld, der Freundeskreis und all die Gemeinschaften gehören, die für unsere Wertvorstellungen wichtig sind. Dazu zählt bei uns zweifellos auch unsere Vereinigung. Denn die persönlichen Beziehungen, die während Jahren in unserer beruflichen Tätigkeit entstanden sind, sollen doch weiter gepflegt werden: Dazu ist unserer Vereinigung genau das Richtige!

Das Vereinsjahr

Die 77. Generalversammlung stimmte den vorgestellten Berichten und Anträgen zu. Der gesamte Vorstand und die Revisoren stellten sich zur Wiederwahl und wurden von der Versammlung bestätigt. Das Budget basierend auf einem unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 50.- wurde genehmigt. Silvia Hugener wurde zu ihrem 10-jährigen Jubiläum als Aktuarin gewürdigt und ihre verdienstvolle Tätigkeit mit grossem Applaus verdankt.

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. An einer Sitzung durften wir bei Margrit Oesch, unserer Kassierin zu Gast sein. Vielen Dank Margrit auch für den feinen Apéro!

Die archivierten Dokumente der Vereinigung umfassen 10 Ordner. Sie sind neu im historischen Archiv der EKZ am Hauptsitz an der Dreikönigstrasse eingelagert und im SAP-System registriert. Schon seit dem Jahr 2010 sind alle relevanten Dokumente auch elektronisch erfasst. Ab dem Jahr 2025 werden keine Ordner mehr angelegt und alle Dokumente nur noch elektronisch gespeichert.

Die EKZ haben beschlossen, die Pensionierten wieder selber über Todesfälle zu informieren. Eine Information, die jedoch ausschliesslich mit E-Mail versandt wird.

Im Berichtsjahr ist der Vorstand der Pflicht, gemäss dem Datenschutzgesetz, nachgekommen und hat eine Datenschutzerklärung erstellt. Diese liess er allen Mitgliedern, zusammen mit der Einladung zur Besichtigung des Bäderquartiers, zukommen. Mit der Einladung zur Weihnachtszusammenkunft ersuchte der Vorstand um die Einwilligung zur Verwendung der persönlichen Daten, gemäss der Datenschutzerklärung. Inzwischen haben 71% der Mitglieder eine Einwilligungserklärung eingereicht, 86% von diesen stimmten zu.

Im Jahr 2024 traten der Vereinigung 5 neue Mitglieder bei, 5 Austritte waren zu verzeichnen und von 8 Mitgliedern mussten wir für immer Abschied nehmen. Damit beläuft sich die Anzahl der Mitglieder per 31.12.2024 auf 285.

Hast du schon einmal daran gedacht, im Vorstand das Vereinsleben mitzugestalten? Wir freuen uns über dein Interesse. Trau dich und sei mutig!

Unsere Anlässe

Besuch Schuler Wein AG in Seewen

Der Besuch der Schuler Weine in Seewen versprach einiges und hielt noch viel mehr: So die Führung durch die Einrichtungen mit vielen Informationen über die Firmengeschichte und die Arbeiten im Weinkeller, die Herstellung von Weinfässern in der Kuferei, die Degustation feiner Weine und dazu die prächtigen Käse- und Fleischplatten vom Buffet. Ein Schmaus für Auge und Gaumen!

Ausflug ins Seleger Moor

Es ist ein Ort des Entdeckens und der Begegnung mit der Natur: Das Seleger Moor. Die Führung bei schönstem Wetter mit dem Urenkel des Parkgründers begeisterte. Den Tag liessen wir bei einem Mittagessen im Restaurant Löwen in Hausen am Albis ausklingen.

Besichtigung Bahnpark in Brugg

So eine Dampflokomotive hat von ihrer Faszination nichts verloren! Die Teilnehmenden an der Besichtigung des Bahnarks in Brugg staunten, begutachteten, debattierten, fassten an, fotografierten und lauschten den Geschichten des Führenden. Was wir da alles für Lokomotiven zu sehen bekamen, liess unsere Herzen höherschlagen.

Sommerausflug zur Kartause Ittingen

Die Besichtigung der Kartause in Ittingen war das Ziel. Doch schon der Weg dahin bei schönstem Sommerwetter mit dem Znünihalt auf der Anhöhe in Benken im Gasthaus Guggere, die tolle Fahrt dem Rhein und Untersee entlang und über den Seerücken nach Ittingen war die Reise wert. Nach dem Mittagessen in der Kornschütte besichtigten wir unter kundiger Führung die Kirche und die Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters. Und wir waren beeindruckt vom Leben der Kartäusermönche, das sie in Abgeschiedenheit führten.

Vortrag von Dr. Abbühl über Natur und Tiere

Immer wieder ist Ruedi Abbühl mit seiner Filmkamera unterwegs und erkundet die Naturschönheiten dieser Welt. Schon im Jahr zuvor nahm er uns mit seinem Film auf eine Reise in die Antarktis. Im Berichtsjahr waren wir fasziniert von seinem Vortrag zusammen mit seinen Bildern über ausgewählte Orte in der Schweiz, den Krauskopfpelikanen in Griechenland und dem Naturschauspiel "Tanz der Stare" in Rom.

Ausflug nach Baden ins Bäderquartier

Bereits die Römer entdeckten am Flussknie der Limmat in Baden den einzigartigen Ort mit seinen heissen Quellen und schrieben diesen eine heilende Wirkung zu. Mit den, nach dem Architekten Mario Botta, neugestalteten Bädern wird die 2'000-jährige Bädertradition zeitgemäss fortgeführt. Die erlebten Führungen gaben einen spannenden Einblick in die kulturgeschichtliche Bedeutung dieses einzigartigen Bäderquartiers.

Besichtigung von Schabziger Glarus

"Lieb es oder lass es", heisst das Motto zum Gewürzkäse aus dem Glarnerland: Dem Schabziger. Die an der Besichtigung der Firma GESKA Teilnehmenden, gehören wohl eher zu denen, die es lieben. Wir bekamen zu sehen, welche aufwendigen Verarbeitungsschritte erforderlich sind, bis ein Zigerstöckli auf dem Esstisch steht. Und wir bekamen einen Apéro mit ausserordentlich feinen und reich garnierten Zigerbrötchen. Zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein fanden wir uns dann im Restaurant Schützenhaus ein.

Unsere Zusammenkünfte

Ein gutes Essen und ein Glas Wein geniessen, sich austauschen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen, dafür lassen sich die pensionierten EKZ'ler immer wieder gerne gewinnen. Die hohen Teilnehmerzahlen und die erfreuliche Stimmung an den Zusammenkünften im Frühjahr und vor Weihnachten zeugen davon.

Januar-Höck im TopInn

Ob man jetzt Lust hat auf einen Schieber oder sich einfach wieder einmal mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen im TopInn treffen will, der Januar-Höck ist da der richtige Ort.

Das neue Vereinsjahr

Noch immer haben wir eine Fülle von Ideen für neue Anlässe! So ist wiederum unter der Leitung von Markus ein vielfältiges Jahresprogramm entstanden, das Besichtigungen, Ausflüge, Vorträge und die traditionellen Zusammenkünfte enthält. Reserviert bald die euch wichtigen Termine. Alle sind willkommen! Denn schon Johann Wolfgang von Goethe meinte: "Der ist nicht fremd, wer teilzunehmen weiss."

Mein Dank

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen herzlich für die konstruktive, erfreuliche Zusammenarbeit und Unterstützung, für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit, die sie im Interesse unserer Vereinigung erbracht haben. Und ich danke den Revisoren für die Abnahme der Jahresrechnung.

Ebenfalls danke ich der Geschäftsleitung der EKZ, von der wir finanziell grosszügig unterstützt wurden, und dass wir immer wieder Dienstleistungen der EKZ in Anspruch nehmen durften.

Ebenfalls danke ich Monica Bertelloni für ihr Engagement, das sie als Verbindungsperson zwischen den EKZ und unserer Vereinigung erbracht hat.

Ich danke euch, liebe Mitglieder, für eure Verbundenheit mit unserer Vereinigung.

Uetikon am See, 27. Februar 2025, gez. Max Studer, Präsident